

 29. 1.

I  
01  
Herrn Nemitz

**Ergänzungsantrag Drucksache Nr.: 01331, 01328, 01329/2018** Aktion Stadt und Kulturschutz  
**Betreff: Anträge zu Pestizid- und Glyphosateinsatz**

**Beschlussvorschlag:**

Jedem der Anträge wird ein weiterer Punkt hinzugefügt:  
„Bei Zuwiderhandlungen wird ein Bußgeld in Höhe bis zu 250.000 erhoben.“

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

**1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

**Aufgabenbereich: Übertragener Wirkungskreis**

Bußgelder können nur im übertragenen Wirkungskreis erhoben werden. Im Fall des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln kann bei Rechtsverstößen nur das zuständige Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (LALLF M-V) auf Basis entsprechender Gesetze handeln. Die Landeshauptstadt Schwerin hat keine rechtliche Befugnis, den Einsatz bestimmter Pflanzenschutzmittel ordnungsbehördlich zu regulieren.

**2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

**Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)**

**Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: -**

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

**3. Empfehlung zu weiteren Verfahren**

**Ablehnung**

  
Bernd Nottebaum